

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	2
Tagesordnung -öffentlich-	2
Vorlagendokumente	3
TOP Ö 1 Bauernfeindstraße 24, Bauernfeindschule	3
Sitzungsvorlage H/073/2020	3
Entscheidungsvorlage H/073/2020	7
Klimaschutz Bewertung Bauernfeind H/073/2020	9
Lageplan H/073/2020	10
Luftbild H/073/2020	11

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses



Sitzungszeit

Dienstag, 17.11.2020, 15:00 Uhr

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1. Bauernfeindstraße 24, Bauernfeindschule**
hier: Objektplan für die Dach- und Fenstersanierung

Ulrich, Daniel

Beschluss
H/073/2020
- 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom**
22. September 2020 - öffentlicher Teil

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	17.11.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Bauernfeindstraße 24, Bauernfeindschule
hier: Objektplan für die Dach- und Fenstersanierung**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Klimaschutz Bewertung Bauernfeind
Lageplan
Luftbild

Sachverhalt (kurz):

Das gesamt Dach des Schulgebäudes Bauernfeindgstraße 24 weist erhebliche technische und auch sicherheitsrelevante Mängel auf. Die Erneuerung der gesamten Dacheindeckung, der Lattung und der Entwässerung ist notwendig. Im Zuge der Maßnahme wird auch die oberste Geschossdecke gedämmt.

Um Synergieeffekte der Gerüststellung zu nutzen, wird parallel zur Dachsanierung eine Fenstersanierung durchgeführt.

Die im MIP bereit gestellten Mittel sind für die Gesamtmaßnahme ausreichend.

Der Objektplan für die Sanierung des Daches und der Fenster wird zur Genehmigung vorgelegt. Die Gesamtkosten belaufen sich gem. Kostenberechnung auf 1.500.000 €.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	1.500.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	1.500.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Da keine Auswirkungen auf Chancengleichheit und bestimmte Personengruppen zu erwarten sind, ist das Vorhaben nicht diversity-relevant.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref. IV**
- Ref. I/II-Stk**
-

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme "Bauernfeindstr. 24, Dach- und Fenstersanierung".

Nach der vorliegenden Kostenberechnung vom 14.09.2020 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 1.500.000 €.

**Bauernfeindstraße 24, Bauernfeindschule
Dach- und Fenstersanierung**

hier: Objektplan

Entscheidungsvorlage:**1. Begründung und Umfang der Maßnahme**

Bei der 1913 errichteten, denkmalgeschützten Bauernfeindschule handelt es sich um ein zweigeschossiges Gebäude mit Walmdach, welches durch Gauben, zwei Glockentürme und einen Uhrenturm geprägt ist.

Im Bestand ist die Schule mit zweierlei Ziegeln gedeckt. Entlang der Straße ist die Dachfläche mit einer Pfanne versehen, die Fläche zum Pausenhof mit einer Biberschwanzdeckung. Historisch war die Schule mit naturroten Pfannenziegeln gedeckt. Die Eindeckung wird so wiederhergestellt.

Das gesamte Dach weist gravierende technische und sicherheitsrelevante Mängel auf. Durch die unterschiedlichen Ziegelarten ist die Statik des Dachstuhls in einem Ungleichgewicht. An undichten Stellen dringt Flugschnee bzw. Regen ein. Durch die stetige Feuchte wird die Dachkonstruktion auf Dauer geschädigt.

Die Balkenanschlüsse und Dachkonstruktion müssen teilweise überarbeitet werden.

Die Fenster der Schule sind nicht mehr bauzeitlich, sondern stammen aus der Nachkriegszeit. Die Holzfenster sind in einem mäßigen Zustand. Farbanstriche blättern ab, Scheiben sind teilweise blind, Dichtungen und Beschläge müssen überarbeitet werden.

2. Baubeschreibung

Um die Dachkonstruktion unter denkmalrechtlichen Gesichtspunkten und nach dem Stand der Technik zu sanieren, muss die gesamte Deckung, Lattung und Entwässerung demontiert werden. Hierzu muss das ganze Objekt eingerüstet werden.

Die Eindeckung erfolgt mit Pfannenziegeln in der Farbe „Naturrot“. Die Dachziegel werden sturmverklammert, was bei diesem exponierten Bauwerk die Sicherheit wesentlich erhöht. Die Entwässerung und Blecharbeiten werden in Kupfer ausgeführt, Schneefangitter im Farbton des Daches.

Der Blitzschutz wird in diesem Zuge mit erneuert.

Auch die oberste Geschossdecke wird entsprechend der EnEV und der städtischen Standards gedämmt.

Um Synergieeffekte der Gerüststellung zu nutzen, wird parallel zur Dachsanierung eine Fenstersanierung durchgeführt. In Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde können die Fenster erhalten und nachhaltig saniert werden. Die teilweise blinden Scheiben, sowie Beschläge sollen erneuert werden, Dichtungen werden eingebaut und die Fenster gestrichen. Bei den ca. 210 Fenstern wird ein neuer U-Wert von etwa 1,1 erreicht.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis für die beschriebenen Maßnahmen wurde bereits erteilt.

3. Zeitliche Abwicklung

Geplanter Baubeginn	März 2021
Beginn der Dachdeckungsarbeiten	April 2021
Beginn Fenstersanierung	Mai 2021
Geplante Fertigstellung	Dezember 2021

4. Kosten

100	Grundstück	
200	Herrichten und Erschließen	
300	Bauwerk - Baukonstruktion	1.016.868,90 EUR
400	Bauwerk Technische Anlagen	26.325,00 EUR
500	Außenanlagen	
600	Ausstattung und Kunstwerke	
700	Baunebenkosten ohne BVK	131.434,13 EUR
	Sonstiges	
	Zwischensumme	1.174.628,03 EUR
	Mehrwertsteuer 19%	223.179,33 EUR
	Aufrundung	
Gesamtkosten brutto ohne BVK		1.397.807,36 EUR
	Bauverwaltungskosten, BVK	102.192,64 EUR
Gesamtkosten brutto mit BVK		1.500.000,00 EUR

5. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des MIP 2020 – 2023, Nr. 1046.

Auswirkung des Neubaus bzw. der Sanierung auf den Klimaschutz

Baumaßnahme: *Bauernfeindstraße 24, Sanierung Dach und Fenster, Dämmung oberste Geschossdecke*

Kategorie: *Sanierung - Einzelmaßnahme*

Standard: *Denkmal*

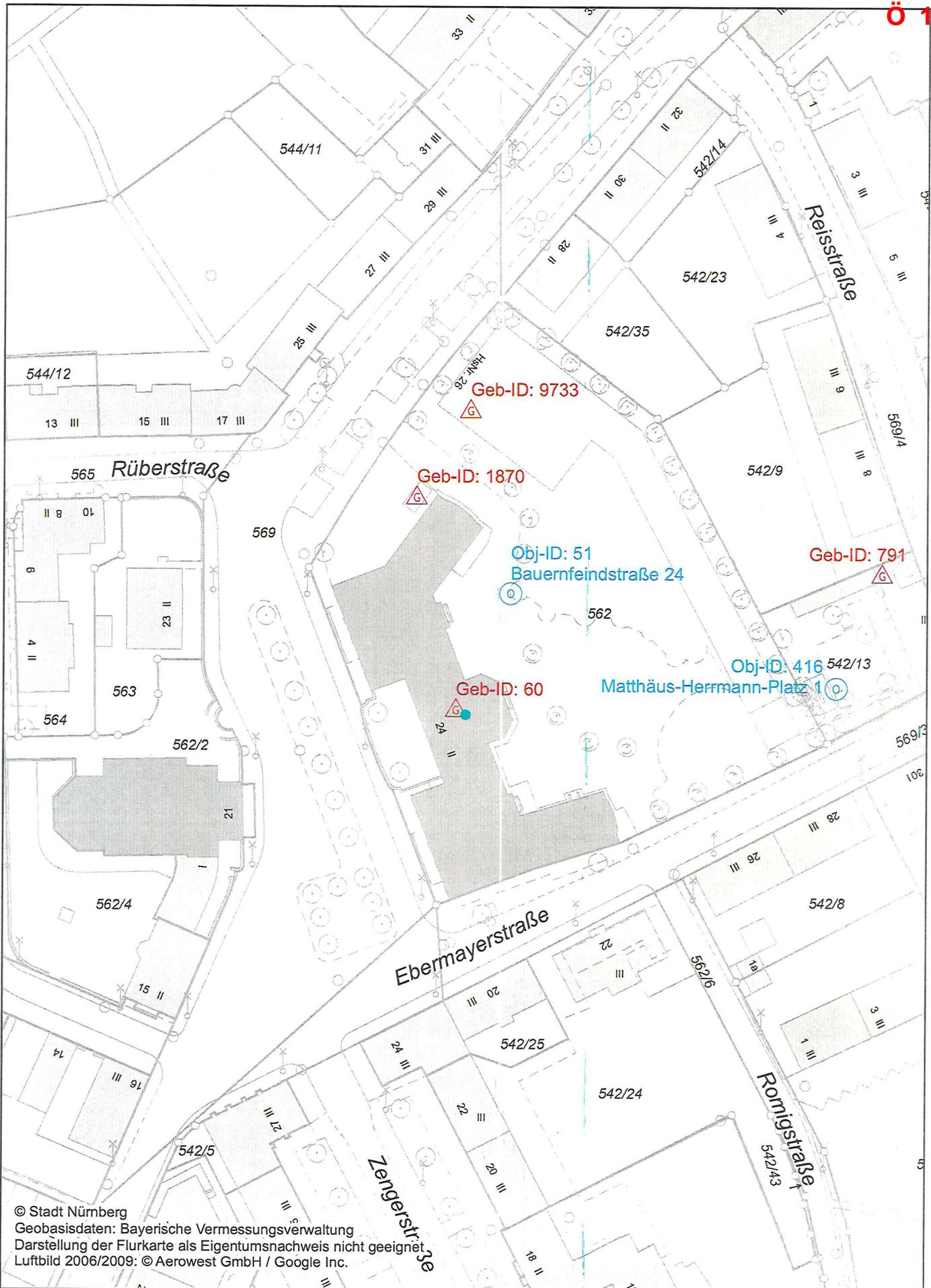
	positiv	gering	moderat	negativ	Anmerkungen
CO₂-Emissionen im Betrieb (Wärme und Strom)	Neubau: ≤ 0 kg/m ² a Sanierung: 1-5 kg/m ² <input type="checkbox"/> 40	Neubau: 1-7 kg/m ² a Sanierung: 6-10 kg/m ² a <input type="checkbox"/> 25	Neubau: 8-15 kg/m ² a Sanierung: 11-21 kg/m ² a <input type="checkbox"/> 15	Neubau: >15 kg/m ² a Sanierung: >22 kg/m ² a <input checked="" type="checkbox"/> 0	eigene überschlägige Berechnung mit Verbrauchsdaten aus EC; Wert sinkt von ca. 50 kg/m ² a auf ca. 35 kg/m ² a
CO₂-Emissionen bei Herstellung und Entsorgung (Graue Energie) <i>wird ab 2021 bewertet</i>	Neubau: 0 kg/m ² a Sanierung: 0 kg/m ² a <input type="checkbox"/> 10	Neubau: >1 kg/m ² a Sanierung: >0,25 kg/m ² a <input type="checkbox"/> 7	Neubau: >2 kg/m ² a Sanierung: >0,5 kg/m ² a <input type="checkbox"/> 4	Neubau: >3 kg/m ² a Sanierung: >1 kg/m ² a <input type="checkbox"/> 0	bzgl. Bauteil-Lebensdauer (Bsp.: Hülle: 80a Heizung: 20a Fenster:40a usw.)
Energetische Qualität Gebäudehülle (mittlerer U-Wert)	Neubau: < 0,20 W/m ² K Sanierung: < 0,25 W/m ² K <input type="checkbox"/> 15	Neubau: < 0,25 W/m ² K Sanierung: < 0,35 W/m ² K <input type="checkbox"/> 10	Neubau: < 0,50 W/m ² K Sanierung: < 0,45 W/m ² K <input type="checkbox"/> 5	Neubau: > 0,50 W/m ² K Sanierung: > 0,45 W/m ² K <input checked="" type="checkbox"/> 0	eigene überschlägige Berechnung; U _m -Wert sinkt von ca. 1,3 W/m ² K auf ca. 0,9 W/m ² K
Konzept Heizung, Lüftung, Strom und erneuerbare Energien	hocheffizient <input type="checkbox"/> 15	effizient <input type="checkbox"/> 10	mod. effizient <input type="checkbox"/> 5	wenig effizient <input checked="" type="checkbox"/> 0	Altbau: Gasheizung, Keine RLT nicht Bestandteil der Maßnahme
Konzept Sommerlicher Wärmeschutz und Begrünung	hocheffizient <input type="checkbox"/> 10	effizient <input type="checkbox"/> 8	mod. effizient <input checked="" type="checkbox"/> 6	wenig effizient <input type="checkbox"/> 0	schwere Bauweise, moderater Fensterflächen-Anteil
Bonus Nachhaltigkeit und Innovation	hoch <input type="checkbox"/> 10	mittel <input type="checkbox"/> 8	niedrig <input checked="" type="checkbox"/> 6	keiner <input type="checkbox"/> 0	Die Fenster werden nicht ausgetauscht sondern beschlagstechnisch und energetisch aufgearbeitet (Nachhaltigkeit)

SUMME	12				von 90 Punkten
Gesamtwertung	Auswirkung auf den Klimaschutz: negativ				
	Punktzahl vor Sanierung: 6				
	positiv 75-90, gering 50-74, moderat 19-49, negativ 0-18				
ab 2021:	positiv 85-100, gering 55-84, moderat 21-54, negativ 0-20				von 100 Punkten

Kommentar

Es handelt sich um die Umsetzung von Einzelmaßnahmen: neue Dachdeckung, Dämmung der obersten Geschossdecke und Sanierung der maroden Bestandsfenster. Diese Einzelmaßnahmen werden in Bezug auf den Klimaschutz sehr sinnvoll umgesetzt, auf das gesamte Gebäude haben sie jedoc erst ein mal nur geringen Einfluss, solange die Anlagentechnik nicht erneuert wird und die Außenwände nicht gedämmt (Innendämmung) werden.

Hochbauamt
H/ZA-KEM
Anja Morgenroth
24.09.2020



© Stadt Nürnberg
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet
 Luftbild 2006/2009: © Aerowest GmbH / Google Inc.

Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar. Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.

Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:1.000
 0 30 m
 Erstellungsdatum 15.09.2020
 Ersteller Fichtner, Tanja





© Stadt Nürnberg
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet
 Luftbild 2006/2009: © Aerowest GmbH / Google Inc.

Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar. Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.

Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:1.000
 0 30 m
 Erstellungsdatum 22.06.2020
 Ersteller Fichtner, Tanja

